

Miteinander für Pappenheim



WIR MACHEN „DREI KREUZE“ FÜR EINE BEZAHLBARE STADTENTWICKLUNG IN PAPPENHEIM

Stimmzettel für die Bürgerentscheide „Innenstadt“ der Stadt Pappenheim am 26. April 2015

Bürgerentscheid 1 (Bürgerbegehren) „JA zu Pappenheim“

„Soll das vom Architekten Clemens Frosch dem Stadtrat empfohlene städtebauliche Entwicklungskonzept (präsentiert am 24.07.2014) der Deisingerstraße und des Marktplatzes umgehend umgesetzt und somit in beiden Bereichen Plätze, Gehwege und Fahrbahnen einheitlich in gesägtem ebenerleichen Granit (kein Kopfsteinpflaster!) gestaltet werden?“

MUSTER

Sie haben hier eine Stimme

Ja Nein

Bürgerentscheid 2 (Ratsbegehren) „Miteinander für Pappenheim“

Wollen Sie, dass die Planungen zur Innenstadtsanierung vom Planungsbüro Frosch mit Planungsstand vom 20.05.14 mit nachfolgenden Änderungen umgesetzt werden

- Aufnahme der Bauhofstraße, Graf-Carl-Straße, Stadtvogteigasse sowie der Herrenschmiedgasse und der Deisingerstraße in voller Länge in das Gesamtkonzept
- Straßenbelag der Kreisstraße in Asphalt: Keine Kosten für die Herstellung, auch der Unterhalt bleibt dauerhaft beim Landkreis, sonst müsste beides z. Teil die Stadt tragen.
- Beibehaltung der Zebrastreifen in der Deisingerstraße und der Graf-Carl-Straße
- Pflasterung der Gehwege in der Deisingerstraße und in den Gassen zwischen der Deisingerstraße und der Graf-Carl-Straße
- Treppenabstufung in Verlängerung der Fuchsbergtreppe vor dem Hirschen anstatt einem teuren Podest
- Wasser am Marktplatz ja, aber nur wenn der natürliche Wasserdruck des Brunnmühlbaches zum Betrieb eines Brunnens ausreicht. Ist das nicht möglich, soll der bestehende Brunnen am Rathaus restauriert und wieder in Betrieb genommen werden.
- Schlüssiges und durchdachtes Park- und Haltekonzept, welches grundsätzlich einen autofreien Marktplatz schafft (kein Dauerparken mehr), jedoch sollte auch weiterhin ein kurzzeitiges Halten am Marktplatz möglich sein.
- Umgehende Umsetzung in finanzierbaren Bauabschnitten?

Sie haben hier eine Stimme

Ja Nein

Stichfrage

Werden die beim Bürgerentscheid 1 „JA zu Pappenheim“ und Bürgerentscheid 2 „Miteinander für Pappenheim“ zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit „Ja“ beantwortet:

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme

Bürgerentscheid 1 (Bürgerbegehren) Bürgerentscheid 2 (Ratsbegehren)

Bürgerentscheid 1 (Bürgerbegehren) Ja Nein
„JA zu Pappenheim“

NEIN zum Bürgerbegehren der SPD

NEIN zu einer kompromisslosen Umsetzung des SEK Konzeptes

Bürgerentscheid 2 (Ratsbegehren) Ja Nein
„Miteinander für Pappenheim“

JA zum Ratsbegehren

JA zu einer finanzierbaren Stadtentwicklung

Stichfrage

Bürgerentscheid 1 (Bürgerbegehren) Bürgerentscheid 2 (Ratsbegehren)

JA zum Ratsbegehren für einen klaren Auftrag

Gesamtkonzept



Aufnahme der Bauhofstraße, Graf-Carl-Straße, Stadtvogteigasse sowie der Herrenschmiedgasse und der Deisingerstraße in voller Länge in das Gesamtkonzept.

Straßenbelag der Kreisstraße in Asphalt



Kosteneinsparung in der Herstellung - so bleibt auch der Unterhalt beim Landkreis - sonst müsste beides die Stadt und somit alle Bürger tragen.

Verkehrssicherheit



Beibehaltung der Fußgängerüberwege in der Deisingerstraße und der Graf-Carl-Straße, erkennbare Straßenführung.

Pflasterung der Gehwege und der Gassen



Pflasterung der Gehwege in der Deisingerstraße und in den Gassen zwischen der Deisingerstraße und der Graf-Carl-Straße.

Zweckmäßige Platzgestaltung



Treppenabstufung in Verlängerung der Fuchsbergterrasse vor dem Hirschen anstatt einem teuren Podest.

Wasser am Marktplatz



Angemessen, ohne großen technischen Aufwand und hohen Unterhaltskosten.

Schlüssiges Park- und Haltekonzept



Auf dem Marktplatz kein Dauerparken mehr, jedoch sollte ein kurzzeitiges Halten möglich sein.

Finanzierung



Schnellstmögliche Umsetzung der Stadtentwicklung in finanzierbaren Bauabschnitten, der finanzielle Handlungsspielraum für kommunale Pflichtaufgaben und andere anstehende Projekte, wie z.B. Dorferneuerungen, Beschaffungen Feuerwehr, Breitbandausbau, Brandschutz Schule, Sanierung der Kläranlagen muss erhalten bleiben.

Die Klärung der Detailfragen gehört in die Hände und in die Verantwortung der gewählten Stadträte, denn nur diese sind umfassend über die Finanzkraft der Stadt und der damit einhergehenden Machbarkeit der anstehenden Projekte informiert.

Gehen Sie zur Wahl und stimmen Sie für den Vorschlag des Ratsbegehrens, damit unser Pappenheim auch morgen noch eine Zukunft hat.

Die Fraktionen der CSU, Freie Wähler und der Bürgerliste

